

<b>Neuerscheinungen 2016</b>		
<b>Kleine Kaiser</b>	2016	Sie werden "Kleine Kaiser" genannt oder "Kleine Sonnen".
Xinran		Sie sind der Augapfel ihrer Eltern und werden von ihnen
		verhätschelt. Chinas Einzelkinder haben die beste Ausbildung
		genossen und studieren an hochkarätigen ausländischen
		Universitäten. Viele von ihnen kennen sich mit dem prakti-
		schsen Leben nicht aus, da ihnen alles abgenommen wurde.
<b>Nackte Hochzeit</b>	2016	Sven Hänke erzählt mit viel Humor von der fast unmöglichen
Sven Hänke		Kunst, deutsch-chinesisch zu leben und zu lieben.
Rowohlt Verlag, Berlin		Als er sich in Dingding verliebt, weiß er noch nicht, dass er
		vor seiner Hochzeit weitere Herzen zu erobern hat: die der
		chinesischen Großfamilie. Als "nackter Bräutigam", ohne
		viel Geld, großes Auto, Status, beginnt ein kultureller
		Hürdenlauf bis hin zu einer irrwitzigen traditionellen
		Familienfeier. Sehr amüsant zu lesen.
<b>Beijing Baby</b>	2016	China Krimi. Eine Schauspielstudentin wird tot im Innenhof
Volker Häring		des Theaterinstituts aufgefunden. Alles deutet auf Selbst-
Conbook Verlag,		mord hin, doch dann tauchen Zweifel auf. Die junge Kommis-
		sarin Xiang stürzt sich in die Ermittlungen und gerät in einen
		Sumpf aus Macht und Intrigen im modernen Peking, wo
		Tradition und Reform unerbittlich aufeinander prallen, Geld
		die Moral bestimmt und politischer Einfluss tödlich sein kann.

		Ein China jenseits aller Klischees.
<b>Das Erbe der Ming</b>	2016	Im Jahr 1368 errang eine chinesische Dynastie den Drachenthron. Sechzehn Kaiser werden bis zum Fall der Ming-Dynastie 1644 dort regieren. Die dreizehn Gräber im Tal Shisanling, im Norden Pekings sind seit 2003 Teil des UNESCO-
Gerlinde Pehlken		Welterbes. Wir erfahren viel über Ruhm und Tragödien am Königshof. Viele Fotografien illustrieren die Geschichte.
<b>Chinesisch für Besserwisser</b>	2016	Die Einstiegslektüre rund ums Chinesische verbindet heitere interkulturelle Erkenntnisse mit praktischen lexikalischen Hilfestellungen sowie kontrastiver Betrachtung der Sprache.
Sabine Hesemann		Es nimmt Berührungsängste und macht Lust auf Land, Leute und Kultur. Humorvoll und behutsam nähert sich die Autorin vielen Fragen und führt schrittweise an die Sprache heran.
Schmetterling Verlag		
<b>Sukhavati kennen lernen</b>	2016	Aus "Das Amitabha-Buddha Sutra erklärt in modernem Chinesisch" von Kulapati Huang Zhihai. Das ursprüngliche Sutra in klassischem Chinesisch ist ebenfalls wiedergegeben und dem deutschen Text gegenübergestellt. Dadurch ist der deutsche Text keine direkte Übersetzung des jeweils gegenüberstehenden Textes.
<b>Das Amitabha Buddha Sutra</b>		
Desina Verlag, Oldenburg		Ins Deutsche übersetzt von Liya Fette.